

## **DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND**

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



### **Statistiker**

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



# **Gehörlosen-Fußballsport**



# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



## 23. Fußball-Länderspiel -Herren- am 07.06.1975 in Wiedenbrück

### Länderspiel im Fußball

#### Deutschland – Niederlande 3:1 (3:0)

Die holländische Mannschaft trat am 07.06. in Wiedenbrück zum Rückspiel an. Die deutsche Mannschaft bestand zum größten Teil aus Spielern von NRW-Vereinen, verstärkt durch einige Spieler aus dem Norden und Süden. Dies geschah vor allem aus Kostengründen. Die holländische Mannschaft wurde von Generalsekretär Perlstein begleitet, während vom DGS das ganze Präsidium vor seiner anberaumten Sitzung dem Spiel beiwohnte. Der GSC Wiedenbrück, der die Organisation und das finanzielle Risiko dieser Begegnung übernommen hatte, konnte nur höchstes Lob ernten. Günter Depenbusch und Henkenjohann hatten mit ihren Mitarbeitern alles sehr gut vorbereitet. Den Abschluss dieser Begegnung bildete der Kameradschaftsabend im Kolpinghaus, zu dem auch der Bürgermeister mit dem Stadtdirektor und dem Sportamtsleiter erschien und in seiner Begrüßungsansprache versicherte, dass die Stadt Rheda-Wiedenbrück den GSC Wiedenbrück auch in Zukunft unterstützen wird. Die holländischen Spieler konnten verschiedene Erinnerungsgeschenke entgegennehmen. DGS – Präsident Friedrich Waldow freute sich über die gelungene Veranstaltung und ging in seiner Ansprache auf den kulturellen und ethischen Wert des Sports für die Gehörlosen ein. Den Dank der Fußballsparte sprach Verbandsfußballwart Alfred Fuchs dem GSC Wiedenbrück aus. Spielverlauf: Nach anfänglichem Beschnüffeln fanden sich die deutschen Spieler mit dem nicht gerade bequemen Gegner aus dem Land der Windmühlen und Tulpen immer besser zurecht. Innerhalb von 20 Minuten fielen dann die Tore für Deutschland. In der 14. Minute erzielte Rechtsaußen Hartmut Stephan das 1:0. In der 42. Minute unternahm Josef Derkum seinen Alleingang und konnte nur durch ein Foul am Torschuss gehindert werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Arnold Geyer sicher zum 2:0 und in der 44. Minute erhöhte Arnold Geyer nach einer Vorlage von Hartmut Stephan auf 3:0. Nach der Halbzeitpause verflachte das Spiel. Die herrschende Hitze forderte von allen Spielern ihren Tribut. Fehlpässe um Fehlpässe schlichen sich ein. Den Ehrentreffer für die Holländer schoss unser Spieler Heinz Bruns, der bei einer Abwehr ins "falsche" Tor bombte. Der Sieg der deutschen Mannschaft entsprach dem Spielverlauf. Sie wirkte geschlossener und technisch reifer. Unter den ca. 300 Zuschauern befand sich auch der Bürgermeister der Stadt Rheda-Wiedenbrück, der sich vom Spiel der beiden Mannschaften sehr angetan zeigte. Erwähnt sei noch, dass Günther Schwarz für seinen 20maligen und Josef Derkum für seinen 10maligen Einsatz in der deutschen Gehörlosen-Fußballmannschaft geehrt wurden.

Die deutsche Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Tor: Josef Willmerdinger (München), Abwehr: Martin Krönig (Wiedenbrück), Alfred Nitschmann (Braunschweig), Reimung Tiss (Braunschweig), Mittelfeld: Stefan Payer (Nürnberg), Siegfried Dürrast (Wiedenbrück), Günther Schwarz (München), Heinz Bruns (Wiedenbrück), Sturm: Hartmut Stephan (Wuppertal), Arnold Geyer (Bayreuth), Josef Derkum (Köln), ab 76. Minute Rüdiger Bräcker (Wuppertal) für Siegfried Dürrast, ab 80. Minute Siegfried Wenzel (Köln) für Martin Krönig.

Torschützen: 1:0 Stephan (14. Minute), 2:0 Geyer (42. Minute Elfmeter), 3:0 Geyer (44. Minute), 3:1 Bruns (? Minute Eigentor).

*<Leider keine Bildaufnahme!>*

Verfasser: Winfried Wiencek (WIWI), Dortmund

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 7/1975